

Leitfaden zur Vorbereitung und Durchführung der Vorgegebenen Praktischen Arbeit (VPA) Für Prüfungsexpert/-innen und Kandidat/-innen

1. Einleitung

Dieser Leitfaden richtet sich an die verantwortlichen Fachpersonen im Betrieb, die Prüfungsexpert/-innen sowie an die Kandidat/-innen. Er konkretisiert die Bestimmungen zur Vorgegebenen Praktischen Arbeit (VPA) gemäss der *Verordnung des SBFJ über die berufliche Grundbildung Logistikerin und Logistiker EBA* und den *Ausführungsbestimmungen zum Qualifikationsverfahren*. Alle relevanten Dokumente sind auf der Website der SWISS LOGISTICS (www.svbl.ch) verfügbar.

Im Qualifikationsbereich VPA stellen die lernenden Personen nachfolgend: (*der Kandidat / die Kandidatin*) unter Beweis, dass sie die im Bildungsplan definierten Handlungskompetenzen erworben haben.

Dabei bearbeiten sie einen typischen Logistikprozess. Dieser Prozess ist in vier Arbeitssituationen gegliedert.

Jede dieser Situationen wird durch zwei Prüfungsexpert/-innen beurteilt. Nach der praktischen Ausführung folgt ein Fachgespräch mit den beiden Expert/-innen zur entsprechenden Arbeitssituation.

2. Aufbau der VPA

2.1. VPA EBA

Die VPA umfasst vier Arbeitssituationen, von denen jede 60 Minuten dauert. Die Zeit ist wie folgt aufgeteilt:

Teil	Inhalt	Zeit
1	Praktische Arbeit	52.5 Min
2	Fachgespräch	7.5 Min

Das Fachgespräch macht 20 % der VPA des Qualifikationsverfahrens aus. Es findet jeweils am Ende jeder Arbeitssituation statt.

Möglicher Tagesplan:

- | | |
|---------------------|-------------------------|
| ▪ 08:45 Uhr | Begrüssung / Appell |
| ▪ 09:15 – 10:15 Uhr | Erste Arbeitssituation |
| ▪ 10:15 – 10:45 Uhr | Pause |
| ▪ 10:45 – 11:45 Uhr | Zweite Arbeitssituation |
| ▪ 11:45 – 13:30 Uhr | Mittagspause |
| ▪ 13:30 – 14:30 Uhr | Dritte Arbeitssituation |
| ▪ 14:30 – 15:00 Uhr | Pause |
| ▪ 15:00 – 16:00 Uhr | Vierte Arbeitssituation |
| ▪ 16:00 Uhr | Verabschiedung |

Die Reihenfolge der Arbeitssituationen wird vor Ort kommuniziert.

3. Fachgespräch

3.1. Ablauf des Fachgesprächs

Im Fachgespräch reflektiert und diskutiert die Kandidatin/der Kandidat die Inhalte der praktischen Arbeit, vertieft diese und zeigt Zusammenhänge mit weiteren Handlungskompetenzen des Bildungsplans auf. Die Prüfungsexpertinnen und -experten leiten die Kandidatin/den Kandidaten mit offenen Fragen durch das Fachgespräch.

Zu Beginn wählt die Kandidatin/der Kandidat ein Hauptthema aus. Zu diesem Thema wird eine durch die Prüfungsexpertin/den Prüfungsexperten angeleitete Selbstreflexion durchgeführt. Danach thematisieren die Prüfungsexpertinnen und -experten weitere Hauptthemen. Es müssen nicht alle Hauptthemen behandelt werden.

Das Fachgespräch findet in Standardsprache statt, sofern die Kandidatin/der Kandidat dies wünscht.

Arbeitssituation I: Entgegennehmen von Gütern

Hauptthema 1: Wareneingangsvorbereitung und Ressourcenplanung	
Fokus	Personal, Platz (Wareneingang und Zwischenlager), PSA, Fördermittel
Hauptthema 2: Güteridentifikation bei Ankunft & Ablad	
Fokus	Identifikation, Warenbegleitpapiere (Lieferschein, Transportschein, CMR, Bestellung), Ablad, Umgang mit Fördermittel & Ladungsträger, PSA
Hauptthema 3: Grobkontrolle & Palettentausch	
Fokus	Vergleich Lieferschein mit Bestellung, Kontrolle Ladungsträger, Tauschverfahren Ladungsträger (Zug um Zug, Kontokorrent, Gebindeschein), Menge und Zustandskontrolle der Güter, Lieferschein anpassen, Zollformalitäten
Hauptthema 4: Detailkontrolle	
Fokus	Menge und Zustandskontrolle der Güter, Lieferschein anpassen, Abweichungen festhalten, ausfüllen Formulare (Schadensprotokolle)

Arbeitssituation II: Bewirtschaften von Gütern

Hauptthema 1: Einlagerung und Lagerpflege	
Fokus	Zusammenlagerung von Gütern, Umgang Transferplatz, Umgang mit PSA
Hauptthema 2: Bestandeskontrolle und Inventur	
Fokus	Differenzen feststellen, der richtige Umgang mit Differenzen, MHD
Hauptthema 3: Umgang und Verhalten	
Fokus	Ergonomisches Arbeiten, richtiger Einsatz von Hilfsmitteln, korrektes Deponieren von Hilfsmittel nach dem Einsatz

Arbeitssituation III: Kommissionieren von Gütern

Hauptthema 1: Auftragsplanung und Sammelkommissionierung	
Fokus	Arbeitsplanung, Durchführung der Kommissionierung, Umgang MDE Gerät, Beschriftung Behälter, FIFO
Hauptthema 2: Verpackung der Waren, Versandvorbereitung und Etikettierung	
Fokus	Richtige Wahl vom Packmittel, Gegenstand gemäss Vorschriften verpackt, richtige Beschriftung für den Versand
Hauptthema 3: Kundenanliegen entgegennehmen und dokumentieren	
Fokus	Kundenanliegen verstehen und entgegennehmen, richtiger Umgang in der Korrektur von Fehlern, bearbeiten und dokumentieren der Anliegen

Arbeitssituation IV: Verteilen von Gütern

Hauptthema 1: Fertigstellung für den Versand	
Fokus	Kontrolle Versandeinheit, richtige Beschriftung, Lieferpapiere erstellen, erfassen der Daten für den Versand
Hauptthema 2: Zustellung am Schalter	
Fokus	Korrekte Übergabe der Ware an den Kunden, Lieferpapiere bearbeitet, Umgang mit Gefahrgut
Hauptthema 3: Verdichten und Verladen	
Fokus	Vorhandene Einheiten verdichten, Ladungssicherung der neuen Einheit, Übergabe der Einheit
Hauptthema 4: Brief- und Paketsendungen vorbereiten und zustellen	
Fokus	Lieferschein erstellen, Brief- und Paketsendungen für die Zustellung vorbereiten
Hauptthema 5: Entsorgung	
Fokus	Sortieren der Güter für die richtige Entsorgung, Weitergabe an externe Dienstleister

Bewertung und Beurteilung

Kriterien der Fachkunde

- Die Kandidatin/der Kandidat äussert sich fachlich korrekt.
- Die Kandidatin/der Kandidat stellt einen Bezug zwischen den geprüften Handlungskompetenzen und weiteren Handlungskompetenzen des Bildungsplans her.

Kriterien der Argumentation

- Die Kandidatin/der Kandidat geht als Fachperson auf Fragen der Prüfungsexperten ein und legt das dargestellte Vorgehen überzeugend dar.

Kriterien der Reflexion

- Die Kandidatin/der Kandidat schätzt ihr/sein Vorgehen während der praktischen Arbeit realistisch ein und erkennt Verbesserungsmöglichkeiten.
- Die Kandidatin/der Kandidat stellt Alternativen und mögliche Folgen nachvollziehbar dar.

Ausprägung:

8/4 = Das Kriterium ist voll und ganz erfüllt

6/3 = Das Kriterium ist mehrheitlich erfüllt

4/2 = Das Kriterium ist ungefähr zur Hälfte erfüllt

2/1 = Das Kriterium ist ansatzweise erfüllt

0 = Das Kriterium ist überhaupt nicht erfüllt oder sichtbar

Kriterien	Ausprägung				
Kriterien der Fachkunde	8	6	4	2	0
Der Kandidat/die Kandidatin äussert sich fachlich korrekt. Die Vernetzung zu weiteren Handlungskompetenzen des Bildungsplans wird im Gespräch ersichtlich.					
Kriterien der Argumentation	4	3	2	1	0
Der Kandidat/die Kandidatin geht als Fachperson auf Fragen der Prüfungsexpert/-innen ein und legt das dargestellte Vorgehen überzeugend dar.					
Kriterien der Reflexion	8	6	4	2	0
Der Kandidat/die Kandidatin hinterfragt dargestellte Inhalte, Vorgehen und Erkenntnisse kritisch. Der Kandidat/die Kandidatin stellt Alternativen und mögliche Folgen nachvollziehbar dar.					

Total max 20 Punkte

Die Note berechnet sich nach der untenstehenden Formel.
Die Noten sind auf halbe Noten zu runden.

$$Note = \frac{5 * \text{erreichte Punktzahl}}{\text{maximale Punktzahl}} + 1$$

Punkte	Note
19 – 20	6
17 – 18	5.5
15 – 16	5
13 – 14	4.5
11 – 12	4
9 – 10	3.5
7 – 8	3
5 – 6	2.5
3 – 4	2
1 – 2	1.5